

## English Summary

### Dürer – Cranach – Holbein German Portraiture around 1500

In collaboration with the Kunsthistorisches Museum in Vienna, the Kunsthalle presents an exhibition on German portraiture around 1500. More than 170 outstanding artworks, including paintings by Albrecht Dürer (1471–1528), Lucas Cranach the Elder (1472–1553) and Hans Holbein the Younger (1497/98–1543), as well as formidable sculptures, medals, prints and drawings, demonstrate how individuals became the focal point of artistic interest in the late fifteenth and early sixteenth centuries and how artists developed into explorers and inventors of humankind. The exhibition contains loans from a great number of museums and private collections in Europe and the United States, and traces the artist's view of man during the transition of the late Middle Ages to the Early Modern Era in the German-speaking world.

**September 16, 2011 – January 15, 2012, open daily 10 am – 8 pm**

**December 24, 2011, closed; December 31, 2011, open 10 am – 2 pm**

## BEGLEITPROGRAMM

### Kinderführungen in den Ferien

Mittwochs (2. 11. 2011., 28. 12. 2011 und 4. 1. 2012) bietet die Kunsthalle jeweils um 15 Uhr eine Führung für Kinder von 6 bis 10 Jahren durch die Ausstellung an. Anmeldung ist erforderlich unter Tel. +49 (0) 89 / 22 44 12. Eintritt € 4,-.

### Themenführungen

durch wissenschaftliche Mitarbeiter des Hauses an folgenden Diensten, jeweils um 18.00 Uhr:

**25.10.2011** *Dürer – Porträt und Marketing*, Felix von Lüttichau

**29.11.2011** *Cranach – Kunst und Politik*, Karin Koschkar

**13.12.2011** *Holbein – Kunst und Könige*, Anja Huber

Beim Erwerb einer Eintrittskarte zur Ausstellung in der Kunsthalle kann man kostenlos eine Karte für die Themenführung erhalten. Die Kartenausgabe erfolgt am Tag der Führung ab 17.00 Uhr, begrenztes Kontingent.

### Vorträge

**11.10.2011** *Deutschland um 1500: Gesichter einer Revolution*  
Dr. Philipp Blom, Historiker, Wien

**8.11.2011** *Stillhalten! Unartige Kinder, strenge Eltern und die Anfänge des deutschen Gruppenporträts*, Dr. Christof Metzger, Kurator der Ausstellung

**6.12.2011** *Kleider machen Leute – Zum Dresscode in der altdeutschen Kunst*, Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke, Universität Trier

Jeweils um 18 Uhr im Preysingsaal der HypoVereinsbank, Prannerstraße 2. Beim Erwerb einer Eintrittskarte zur Ausstellung in der Kunsthalle (auch an der Abendkasse möglich) können Sie kostenlos eine Karte für einen der Vorträge erhalten. Platzreservierungen sind leider nicht möglich.

### Kammerkonzert

**18.10.2011**, Beginn 20.30 Uhr

Ein Kammerkonzert der Akademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks findet in der Kunsthalle zur Ausstellung statt. Karten können beim BR-Ticketsservice unter Tel. + 49 (0) 89/59 00-45 45 oder an der Kasse der Kunsthalle erworben werden. Eintritt € 16,-/ermäßigt € 8,-.

## KINDERATELIER KUNSTHALLE

Die Agentur für Philosophie bietet in der Kunsthalle Kurse an, in denen Kinder (6 bis 12 Jahre) die Ausstellung besuchen, über Kunst sprechen und im Atelier basteln können. Anmeldung und Fragen unter [kinderatelier@gmx.de](mailto:kinderatelier@gmx.de)

Termine: 29. 10., 5. 11., 19. 11. und 10. 12. 2011 von 14 bis 16 Uhr.  
Kosten pro Termin: € 15,-



**TITELABBILDUNG**  
**Albrecht Dürer**  
*Portrait der Elsbeth Tucher*  
(Ausschnitt), 1499  
Lindenholz, 29,1 x 23,3 cm  
Museumslandschaft  
Hessen Kassel, Gemälde-  
galerie Alte Meister  
© Blauel – ARTOTHEK

**Hans Holbein d. J.**  
*Charles de Solier, Sieur de Morette*, um 1534/35  
Eichenholz, 92,5 x 75,5 cm  
Staatliche Kunstsammlungen  
Dresden, Gemälde-  
galerie Alte Meister  
© ARTOTHEK

### Eintrittspreise

Regulär € 11,-  
Gruppen ab 10 Personen und  
Rentner: € 10,-  
Schüler/Studenten (unter 30 Jahre)/  
Arbeitslose: € 5,-  
Schüler klassenweise: € 0,50 pP  
Familienkarte für Eltern oder Groß-  
eltern und deren Kinder bzw. Enkel-  
kinder (6 bis 18 Jahre): € 22,-.

### Blauer Montag

An jedem Montag, der nicht auf einen Feiertag fällt, reduzieren sich alle Eintrittspreise um die Hälfte.

**Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung**  
Direktorin: Prof. Dr. Christiane Lange



Stand 8/11, Änderungen vorbehalten  
© **Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung**  
Gestaltung [www.frese-werkstatt.de](http://www.frese-werkstatt.de)

Theatinerstraße 8  
80333 München  
Telefon + 49 (0) 89 / 22 44 12  
☎ + 49 (0) 89 / 22 78 17  
Fax + 49 (0) 89 / 29 16 09 81  
[kontakt@hypo-kunsthalle.de](mailto:kontakt@hypo-kunsthalle.de)  
[www.hypo-kunsthalle.de](http://www.hypo-kunsthalle.de)

Der Katalog kostet in der Ausstellung € 25,-

### Kuratoren

Dr. Karl Schütz, Dr. Christof Metzger,  
Dr. Roger Diederer

### Öffnungszeiten

täglich: 10 – 20 Uhr  
24. 12. 2011 geschlossen  
31. 12. 2011 geöffnet 10 – 14 Uhr

### Verkehrsanbindung

U-Bahn **Odeonsplatz**  
U-/S-Bahn **Marienplatz**  
Trambahn Linie 19 **Theatinerstraße**  
Bus Linie 100 **Odeonsplatz**

### Führungen für Gruppen

sind nur Di – Fr von 10 – 20 Uhr und  
Sa von 10 – 13 Uhr gestattet.  
Die erforderliche Anmeldung ist möglich  
Mo – Fr unter +49 (0) 89 / 22 44 12 oder  
per E-Mail: [kontakt@hypo-kunsthalle.de](mailto:kontakt@hypo-kunsthalle.de)

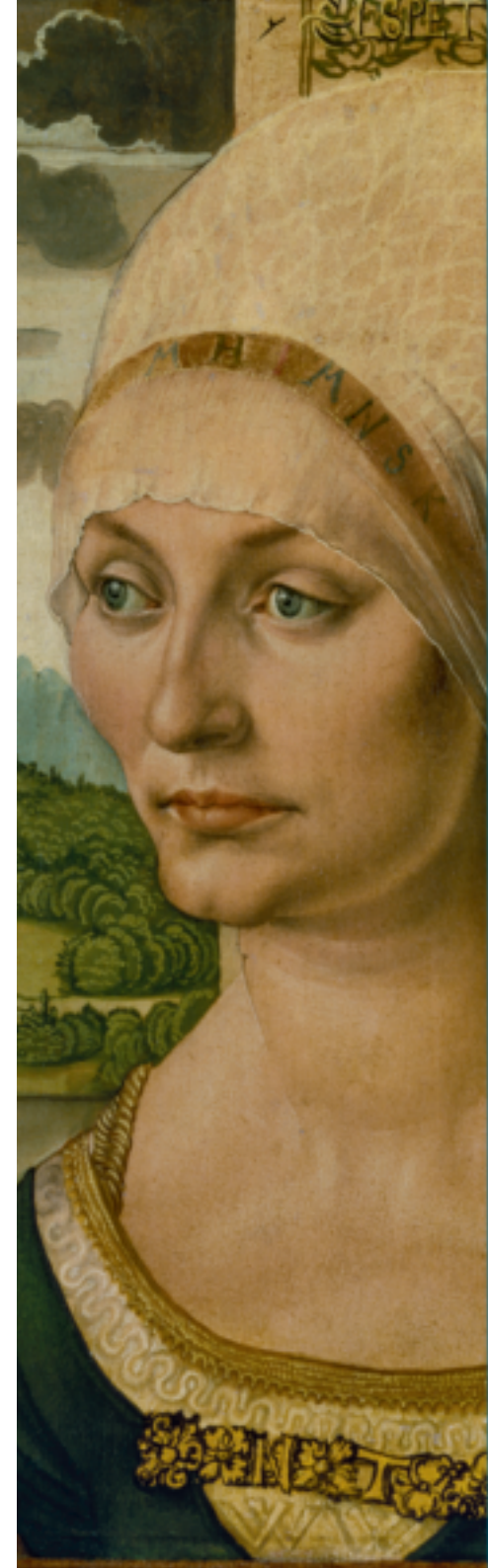
### VHS-Führungen (€ 6,-/zzgl. Eintritt)

Anmeldung nicht erforderlich  
Mo, Sa: 11.30 Uhr  
Di, Do, Fr: 15.30 Uhr  
Mi: 18.30 Uhr

**AntennaAudio** bietet eine Audioführung  
an (€ 5,-/€ 3,50 zzgl. Eintritt).

Ein Engagement der

**HypoVereinsbank** Member of **UniCredit**



# DÜRER – CRANACH – HOLBEIN

Theatinerstraße 8 | 80333 München  
**KUNSTHALLE**  
DER HYPO-KULTURSTIFTUNG

## Das deutsche Porträt um 1500

täglich 10 – 20 Uhr | 16. September 2011 – 15. Januar 2012



**Albrecht Dürer**  
*Der Nürnberger Maler*  
*Michael Wolgemut*  
 (Ausschnitt), 1516  
 Lindenholz, 29,8 x 28,1 cm  
 Germanisches National-  
 museum, Nürnberg



**Lucas Cranach d. Ä. (?)**  
*Bildnis eines bartlosen*  
*Mannes* (Ausschnitt)  
 um 1500  
 Fichtenholz, 46 x 33 cm  
 Hessische Hausstiftung  
 Kronberg



**Hans Holbein d. J.**  
*Porträt von Jane Seymour*  
 (Ausschnitt), 1537  
 Öl/Holz, 65,4 x 40,7 cm  
 Kunsthistorisches  
 Museum, Wien



**Augsburger Meister**  
*Büste eines jungen Mannes*  
 (Ausschnitt), um 1535  
 Lindenholz, 49 x 46 x 25 cm  
 Bayerisches National-  
 museum, München  
 © Foto: Walter Haberland

den aufgespürt und anhand aussagekräftiger Exponate veranschaulicht. Neben den Vertretern der frühneuzeitlichen ständischen Gesellschaft repräsentiert die Ausstellung aber auch Personen, die meist nicht als Individuum für darstellungswürdig erachtet wurden, sondern nur als anonyme Gruppe ins Blickfeld der Zeitgenossen gerieten: etwa der niedere Klerus, Mönche, Bauern oder Handwerker. Dabei interessiert der analytische Blick ebenso wie die ironische, bisweilen auch herablassende Perspektive.

Diese Ausstellung versammelt hochrangige Leihgaben europäischer und amerikanischer Sammlungen, die verdeutlichen, was zeitgenössische Kunstanschauung als unterschiedliche *genera dicendi* (also die drei rhetorischen Grundarten) der Kunst verstand: das Erhabene, Bedeutende, für das Dürer steht; das Einfache, Schlichte, für das Cranach eintritt; und schließlich Holbeins bis dahin unerreichte Interpretation der Wirklichkeit, der Raum und Körper so naturgetreu wiederzugeben vermochte, dass sie im Bild greifbar erscheinen – drei sich wechselseitig befruchtende Positionen, die bis heute unser Bild der altdeutschen Kunst bestimmen.

ermöglicht zu haben, und die Meister Italiens, dass sie durch die Spannung zwischen Idealisierung und Ähnlichkeit den Schönheitsbegriff einer ganzen Epoche, der Renaissance, prägten. Doch gelangte gerade auch die deutsche Bildnismalerei – an der Spitze ihre größten Exponenten: Dürer, Cranach der Ältere und Holbein der Jüngere – zu hoch bedeutenden und sehr eigenständigen künstlerischen Leistungen, deren besondere Stärke in der authentischen Erfassung einer Person, gepaart mit der subtilen psychologischen Durchdringung der Dargestellten liegt.

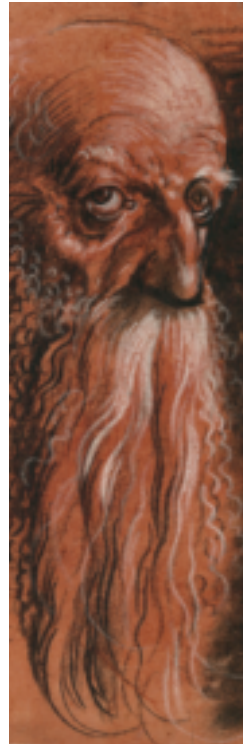
Die Anfänge einer Auseinandersetzung mit dem Individuum im 15. Jahrhundert werden ebenso in den Blick genommen wie die herausragenden Manifestationen der Bilder vom Menschen in der anbrechenden Renaissance. Neuere Forschungsansätze, die Bildnisse mit Hilfe schematisierter Normierungen auf einer sozialhistorischen Ebene deuten, finden dabei ebenso Berücksichtigung wie die Frage nach Kunstlandschaften oder der stilbildenden Rolle besonders herausragender Künstlerpersönlichkeiten, die im Zentrum der Schau stehen. Auch persönliche und regionale Stil Tendenzen wer-



**Heinrich Aldegrever**  
*Jan van Leiden* (Ausschnitt)  
 1536  
 Kupferstich, 31,8 x 23,1 cm  
 Staatliche Graphische  
 Sammlung, München

Die Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung präsentiert unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Christian Wulff einen Höhepunkt im Münchner Ausstellungsgeschehen: In Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Museum in Wien wurde eine bislang einzigartige Schau zum deutschen Porträt um 1500 erarbeitet. Rund 170 hochkarätige Kunstwerke – darunter 18 Arbeiten von Albrecht Dürer (1471–1528), 17 von Lucas Cranach dem Älteren (1472–1553) und acht von Hans Holbein dem Jüngeren (1497/98–1543) sowie Meisterwerke der Bildhauerei, Numismatik, Grafik und Zeichenkunst – zeigen, wie das Individuum an der Schwelle vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit ins Zentrum des künstlerischen Interesses rückte und Künstler zu Entdeckern und Erfindern des Menschen avancierten.

Die frühe deutsche Porträtkunst war noch nie Thema einer großen Publikumsausstellung. Allzu sehr haben die Schatten altniederländischer oder italienischer Bildnisse den Blick auf die deutschen Beiträge zu diesem Sujet getrübt. Zwar dürfen sich die Niederländer rühmen, mit ihrem Naturalismus die Unverwechselbarkeit in der Abbildung des Menschen erst



**Wolf Huber**  
*Greis mit langem Bart*  
 (Ausschnitt), 1522  
 Schwarze Kohle/ziegelrot  
 gefärbtes Papier, 27 x 19,6 cm  
 Hamburger Kunsthalle,  
 Kupferstichkabinett